



IKAR

REC L 0008 D

**Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen
Kommission für Lawinenrettung**

Empfehlung REC L 0008 der Kommission für Lawinenrettung

vom 10. Oktober 2008

über Massnahmen zur Verhütung von Lawinenunfällen und zur Lawinenrettung

Die Kommission für Lawinenrettung der internationalen Kommission für alpines Rettungswesen,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Geld, Ressourcen und Wissen sind notwendig für die Verbesserung der Verhütungs- und Rettungsmassnahmen.
2. Die Aufmerksamkeit und der Austausch über Verhütungsmassnahmen und Rettungsmassnahmen sollen gefördert werden.
3. Die vorgeschlagenen Massnahmen sollen zur Vorgabe für Verhütungsmassnahmen und Rettungsmassnahmen werden.

erlässt die folgende Empfehlung:

1. Eine glaubwürdige professionelle Institution publiziert regelmässige Voraussagen für alle viel benutzten Wintersport - Gebiete.
2. Lawinenkurse für Laien sind für das breite Publikum verfügbar.
3. Für intensiv genutzte öffentliche Bereiche bestehen gründlich erarbeitete Programme für den Schutz vor Lawinen.
4. Personen, die sich berufsmässig mit Lawinen beschäftigen, verfügen über eine spezifische Ausbildung, über Zeugnisse und über die allenfalls notwendigen Zulassungen.
5. Für alle Gebiete eines Landes, welche durch Lawinen gefährdet sind, existieren dafür ausgebildete und ausgerüstete Rettungsdienste.

Diese Empfehlung wurde von der IKAR – Kommission für Lawinenrettung anlässlich des Kongresses in Chamonix am 9. Oktober 2008 vorgeschlagen. Sie wird den IKAR – Mitgliedern zur Vernehmlassung vorgelegt und soll anlässlich des Kongresses 2009 definitiv verabschiedet werden.

IKAR – Kommission für Lawinenrettung:

Der Präsident
Hans Juerg Etter

Hinweis:

Die Resultate der IKAR – Umfrage sind im Internet verfügbar unter

www.cisa-ikar.org

unter "Avalanche Rescue->Publications" als MS Excel - Datei: ICAR Avalanche
Commission-Best Prevention Practices Survey Results-Final.xls.